



Werde Glasapparatebauer/-in

WIE LÄUFT'S AB?

Während Deiner Ausbildung zur/zum Glasapparatebauer/-in stellst Du in Handarbeit Glasapparate und Hohlgläser her, die in den verschiedenen Laboratorien der Universität verwendet werden. Die Reparatur defekter Glasapparate und Geräte gehört ebenso zu Deinen Tätigkeiten.

Über der Flamme eines Gasbrenners erwärmst Du Glashalbzeuge so lange, bis diese zähflüssig und formbar sind, dann bläst Du Glaskörper in die gewünschte Form. Fertiggestellte Produkte wie Reagenzgläser oder Destillationskolben misst, prüfst und justierst Du abschließend.

Auch vorbereitende Tätigkeiten wie z.B. das Erstellen von Technischen Zeichnungen gehören zu der Ausbildung. Diese dienen dann als Vorlage für die Verarbeitung von Glas, Kunststoffen, Metallen oder Glaskeramik.

Die Berufsschule befindet sich in Wertheim (Baden Württemberg), dort findet der Unterricht in Form von Blockunterricht statt.



WAS KOMMT?

- Glasrohre und Hohlglaskörper mechanisch trennen und thermisch sprengen
- Dampf und Druckausgleichsrohre an Glaskörpern ansetzen
- Gaswasch- und Spritzflaschen, Tropf- und Scheidetrichter sowie Liebig- und Kugelkühler herstellen
- Einblasen von Glaskörpern in eine Form
- sonstige Werkstoffe (Kunststoff, Metall, Glaskeramik) in der Glasapparateherstellung verwenden
- Einsetzen von Seitenhälsen an Kolben

WER WIRD'S?

Du hast ...

- mind. einen guten Hauptschulabschluss Klasse 10 B
- gute Leistungen in Mathematik und Chemie
- handwerkliches Geschick und ein genaues Augenmaß
- ein gutes technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen
- Interesse an ständig wechselnden Aufgaben und Herausforderungen
- Keine Angst vor Feuer und Hitze

WIE LANG?

3 Jahre (Verkürzung auf 2 ½ Jahre bei guten Leistungen möglich)

INTERESSE?

Dann sende uns Deine Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen gerne über unser Bewerbungsportal: <http://karriere.tu-dortmund.de/> oder per E-Mail (Anhänge in einem PDF-Dokument) an: ausbildung-bewerbung@tu-dortmund.de